



## Prozessbeschreibung

---

# WOHLÜBERLEGTER & GEPLANTER VORGEHEN

---

So werden Gewohnheiten und Denkmuster systematisch zum Besseren verändert.

# About: Der Doing-better-Change-Prozess WOG

## Menschen zu wohlüberlegterem & geplanterem Vorgehen bringen

Veränderungen zum Besseren stellen sich nicht von selbst ein. Wollen oder müssen allein genügt nicht. Die standardisierte Anwendung, Hilfsmittel und Techniken durch einen ausgebildeten Doing-better-Mentor machen es Menschen leicht, sich auf Neues einzulassen und gute neue Gewohnheiten zu entwickeln. Der WOG-Prozess beschreibt das.

## Review & Planungszeiträume als Grundstruktur des Prozesses

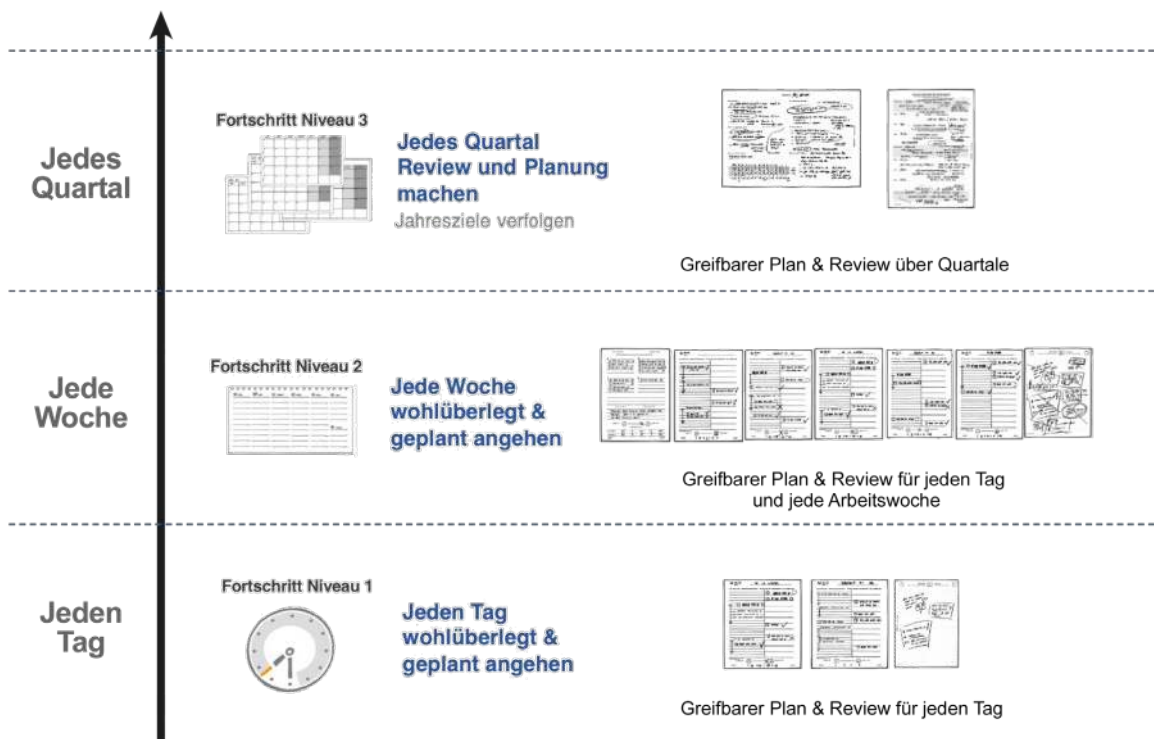
Was wohlüberlegter & geplanter im Kontext der heutigen Arbeitswelt bedeutet, ist im Doing-better-Buch „Professionelle persönliche Planung & Selbstmanagement“ (***Buch & Rezensionen auf Amazon***) beschrieben. Die methodische Anleitung, die ideellen Grundlagen und die Planungskonventionen für die Zeiträume Tag, Wochen und Quartale/Jahre sind dort publiziert. Es ist die Bezugs-

referenz und der inhaltliche Rahmen für das Doing-better-Mentoring im Rahmen von persönlichen, individuellen Fördermaßnahmen. Der Change-Prozess beginnt immer beim Wohlüberlegteren & Geplanteren eines einzelnen Arbeitstages. Darauf bauen alle weiteren Fortschritte auf. Es ist das Fundament für Doing-better: Mehr aus jedem einzelnen Tag machen.

## Wohlüberlegter & geplanter vorgehen

Veränderung zum Besseren.

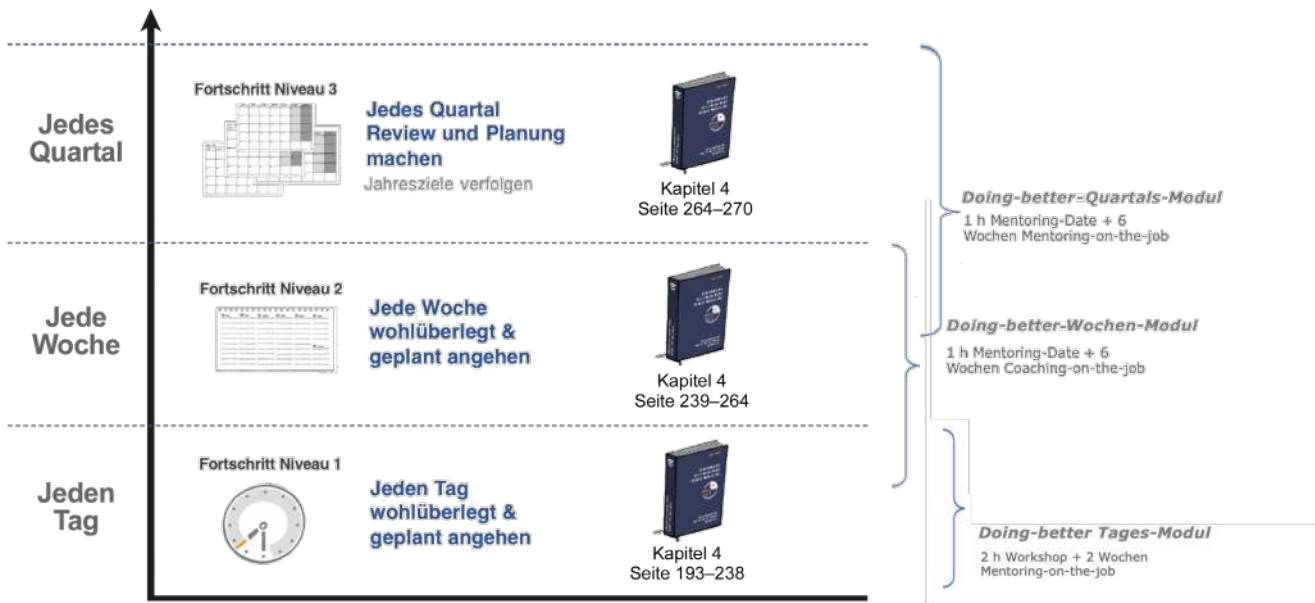
Fortschritte nach Zeithorizont von Planung & Review



Fortschrittsniveau nach Zeithorizonten. Greifbare Veränderung zum Besseren. Jede Zeitperiode hat einen handschriftlich in Ruhe, ausgeruht, offline erstellten Plan und Review, der greifbar und nachvollziehbar ist.

# Der WOG-Prozess

## Fortschritts-Etappen & zugehörige Inhalte



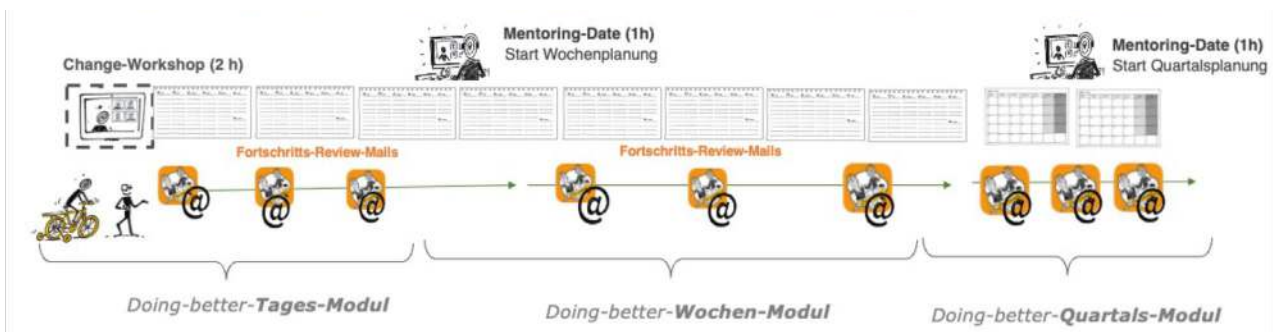
### Verzeichnis der standardisierten Referenzdokumente / Medien des WOG-Prozesses

- » **Doing-better-Change-Workshop-PPT**  
Change-Workshop-Hand-outs / Übungsaufgaben – Nutzungsanleitung Smoff-Bilder App
- » **Roter Faden und Protokollvorlage Doing-better Mentoring-Date Start Wochenplanung**
- » **Roter Faden und Protokollvorlage Mentoring-Date Start Quartalsplanung**
  - Übungsaufgabe Sommerfest retten
  - Vorlagen Gedanken-Sammelblätter Q-Review & Q-Preview
  - Anleitung Quartals-Smoffen

Der gesamte WOG Prozess lässt sich als ein Kurs in drei Etappen beschreiben, der bei jedem/jeder Interessierten dazu führt, sich besser zu fühlen, besser zu wirken und besser zu werden. Daher der Name 3B-Kurs.

→ **Vimeo-Video: Das ist ein Doing-better-3B-Kurs**

### Ablauf des Doing-better-3B-Kurses für Einzelpersonen | WOG-Prozess praktisch umgesetzt



Keine Ablenkung, keine Störung und lediglich eine minimale Zeitbelastung für die Mitarbeiter (Mentee). Wirkung sofort spürbar. Für das Mentoring sind keine Telefonanrufe nötig, damit werden Mitarbeiter bei der Arbeit weder gestört noch zeitlich belastet.

# Doing-better-Change-Workshop: Mit Veränderungen vertraut werden

# A

In einem Doing-better-Change-Workshop werden die Teilnehmer mit der Systematik, der Logik und den Hilfsmitteln für wohlüberlegteres & geplanteres Vorgehen vertraut gemacht.

Dem Teilnehmerkreis werden die für sie wesentlichen Inhalte der Kapitel 2 und 4 des *Doing-better-Buchs* vermittelt. Alle Teilnehmer werden dazu befähigt und motiviert, schon am nächsten Arbeitstag eine grundlegend andere Art und Logik für persönliche Planung, Review und Notizen anzuwenden. Die Apps der Smoffen-Mentoring-Plattform stoßen sie täglich automatisch dazu an.

Im Change-Workshop wird noch nicht auf die individuelle Situation, Eigenheiten und Ziele der einzelnen Teilnehmer eingegangen. Erst beim 1:1-Mentoring-Date werden die Planungs- und Reviewsystematik individuell auf den Mentee angepasst. Danach steht dem Mentee ein individualisiertes System zur Verfügung, um sich selbst zu führen und sich selbst zu managen, basierend auf einem bewährten publizierten Standard (*2ease SMan Systematik*).



## Die Change-Workshop-Ausstattung:



Die Ausstattung wird entweder vorab per Post geliefert oder in Präsenz vom Workshopleiter mitgebracht.

- » SmoffBook L mit eingelegten datierten SMan-Seiten für 2–3 Monate & Leporello & Druckbleistift.

**Vimeo-Video: *Das ist ein SMoffBook***

- » 2ease SMan Formblättersatz 2023
- » Doing-better-Handbuch: Professionelle, persönliche Planung und Selbstmanagement
- » Ein persönliches Nutzerkonto auf der Mentoring-Plattform smoff.ch

## Die Change-Workshop-Inhalte (2 h):

- » Einrichten und Nutzung der Smoff-Time-Web-App
- » Herleitung der 2ease SMan-Tages-Planungskonventionen
- » Tagesplanungsübung: Joel-Tag
- » Praktischer Einsatz der Smoff-Bilder-Web-App
- » Üben, wie Neues vom Tag verarbeitet wird
- » Tagesreview-Konventionen herleiten und am Joel-Tag anwenden
- » Nutzung des Wochennotizblatts und Ablauf zum Wochenübergang

## Doing-better-Change-Einzel-Workshop

Bei Menschen, die akut unter Druck stehen, desorientiert, verunsichert und/oder demotiviert sind, ist es sinnvoll, wenn der Change-Workshop 1:1 und nicht in der Gruppe gemacht wird. Der Mentor-on-the-job sollte mit dem Mentee auch den Doing-better-Change-Workshop

machen. Dadurch kann der Mentee besser in seiner aktuellen Situation und seinen Arbeitsgewohnheiten abgeholt und sicherer zu Doing-better gebracht werden. Der Mentee fühlt sich von Anfang persönlicher und individueller betreut.

## Längere Version des Standard-Doing-better-Change-Workshops

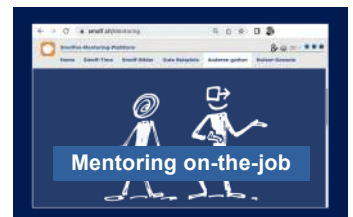
Für Teilnehmer aus der Zielgruppe der Ambitionierten genügen 2 Stunden Change-Workshop, und für Teilnehmer aus der Zielgruppe der Selbstzufriedenen sind 4 Stunden empfehlenswert. Mit den 2 Stunden mehr lässt sich

der wissenschaftlich belegte Hintergrund (Kahneman | Zimbardo) für die Doing-better-Veränderung vermitteln, und eine zweite Tagesplanungs-Übungsrunde erleichtert den Start mit der Veränderung am Folgearbeitstag.

## Doing-better-Mentoring: Startet am Tag nach dem Change-Workshop

# B

Die Grundlage ist die Nutzung der Smoffen-Mentoring-Plattform ([www.smoff.ch](http://www.smoff.ch)) und seiner Web-Apps durch den Mentee. Nach dem Change-Workshop ist er damit vertraut und kann auf ein operatives Nutzerkonto zugreifen. Der Name Smoffen-Mentoring-Plattform ist daraus abgeleitet, was ein Mentor als Grundlage für sein Mentoring von einem Mentee via Smoffen-Mentoring-Plattform sieht. Das sind die Zeiten für persönlichen Review und Planung (Smoff-Time) und die Smartphone-Bilder der Reviews und Planungen von Tagen, Wochen und Quartalen (Smoff-Bilder).



Einen Mentor haben.  
Weniger auf sich allein  
gestellt sein.

## Smoffen-Mentoring-on-the-job:

**In tägliche Planungen, Reviews und Notizen Einblick und Einfluss darauf nehmen**

**Smoffen-Mentoring-on-the-job besteht aus drei Teilen, die sich ergänzen.**

### 1. Smoff-Time-Mentoring: Ungeplantes, unüberlegtes Angehen von Tagen verhindern

Es wird sichergestellt, dass jeder Arbeitstag mit einer ausreichenden Phase des persönlichen Reviews und der Planung (Smoffen) initialisiert wird. Eine mögliche Intervention erfolgt über E-Mail und SMS.

### 2. Smoff-Bilder-Mentoring: Jeder Tag und jede Woche hat einen professionellen Plan und Review

Der Mentor kann via Smoffen-Mentoring-Plattform des Mentees die Smartphone-Bilder der persönlichen Planungen, Review und Notizen ansehen, modifizieren und kommentieren. Wenn der Mentor dies tut, erhält der Mentee eine Meldung darüber mit der Bitte, sich mit dem Feedback und den Hinweisen vertraut zu machen.

Wie das Smoff-Bilder-Mentoring via der Web-Plattform [www.smoff.ch](http://www.smoff.ch) aussieht und abläuft, zeigt dieses Video: [https://youtu.be/kHN\\_0hqv65M](https://youtu.be/kHN_0hqv65M)

### 3. Fortschritts-Review-Mails:

Einmal pro Woche sendet der Mentor, basierend auf dem, was er über die Smoffen-Mentoring-Plattform gesehen hat, eine persönliche, individuelle E-Mail an den Mentee.

Er verdeutlicht die gemachten Fortschritte für das Ziel „Jeden Tag erst wohlüberlegt & geplant anzugehen“, gibt Tipps und motiviert für die nächsten Fortschritte. Die inhaltliche Grundlage und die Messlatte für die Fortschritts-Review-Mails sind die Inhalte des ***Doing-better-Buchs***.

In der Mail bezieht sich der Mentor auf die Feedbacks, Bemerkungen, Ratschläge, die er auf den geteilten Smartphone-Fotos von Reviews, Planungen und Notizen zur Abholung hinterlassen hat. Der Mentee kann diese jederzeit via Browser auf der Smoffen-Mentoring-Plattform aufnehmen.



## Doing-better-Mentoring-Dates: Eine Stunde intensive Mentor-Mentee-Zeit

C

**Sie sind in Form und Ablauf standardisiert und inhaltlich individuell auf den Mentee, dessen Job und Umfeld ausgerichtet.**

In den Doing-better-Mentoring-Dates werden die bisher gemachten Fortschritte und Erfahrungen besprochen. Der Mentor teilt seine Erfahrungen, lobt, kritisiert und macht konkrete Vorschläge.

Dann werden die nächsten Fortschritte vor dem Hintergrund von individueller Situation, Zielen, Job und Neigungen des Mentees besprochen. Das 2ease SMan System-Setup wird individuell auf die Blickwinkel, Neigungen und Interessenlage des Mentees personalisiert.

Beim Smoffen-Mentoring-Date bringt der Mentor dem Mentee die für ihn aktuell zielführendsten Inhalte des ***Doing-better Buches*** näher.

- » Zu jedem Mentoring-Date gibt es am Vortag eine Preview-Mail mit Zustimmung, Agenda und Meeting-Ort.
- » Jedes Date enthält eine Standardagenda und einen Standardablauf.
- » Zu jedem Date erstellt der Mentor am Folgetag für den Mentee eine persönliche Review-Mail mit Mentoring-Protokoll.





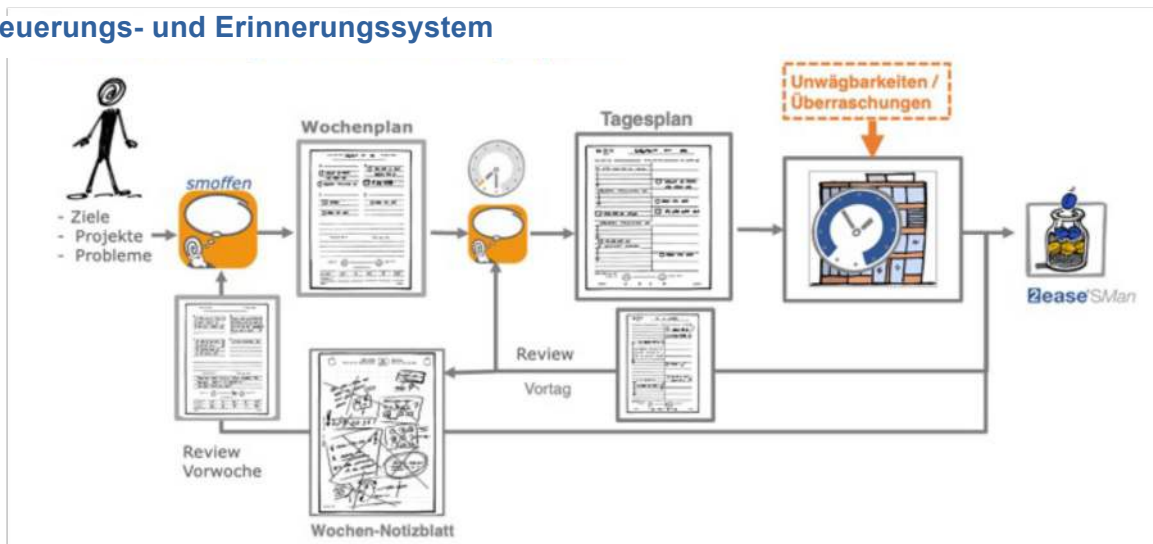
# Doing-better-Mentoring-Date: Start Wochenplanung

# C1

Der Fortschritts-Review und der Start der Wochenplanung mit der Definition der ABCD-Handlungsfelder sind auf den Mentee individuell zugeschnitten. Der Output ist das Protokoll für Mitarbeiter & Personalleiter.



## Selbststeuerungs- und Erinnerungssystem



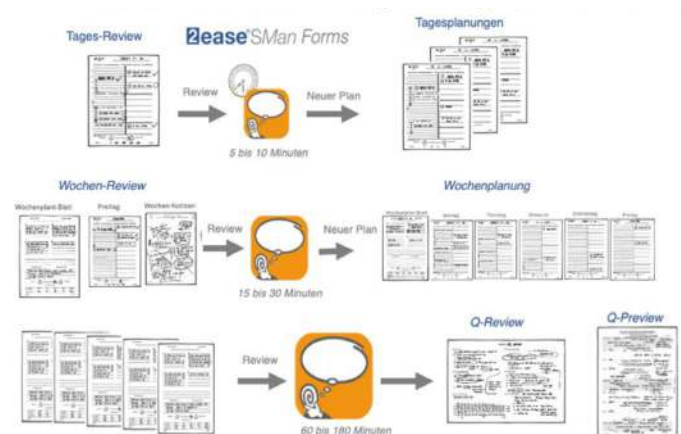
# Doing-better-Mentoring-Date: Start Quartalsplanung

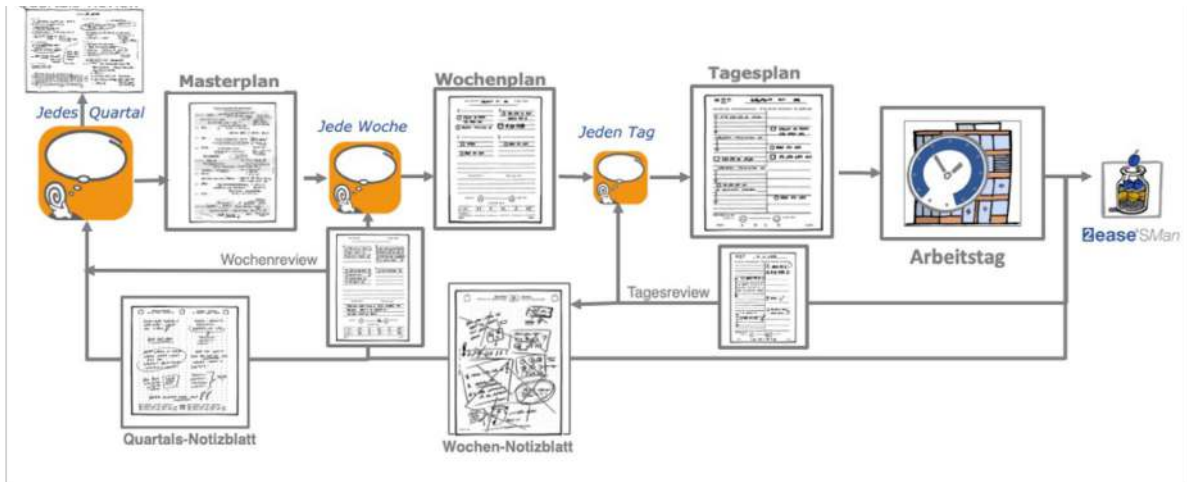
# C2

Das Mentoring-Date besteht aus einem Fortschritts-Review mit professioneller Wochenplanung und dem Start von Quartalsreviews und Quartalspreviews. Vorgesehen ist eine Übung zur Lösung anspruchsvoller Probleme über Wochen hinweg.

Der Output ist das Protokoll für den Mentee.

Professioneller Review und Planung von Tagen, Wochen und Quartalen

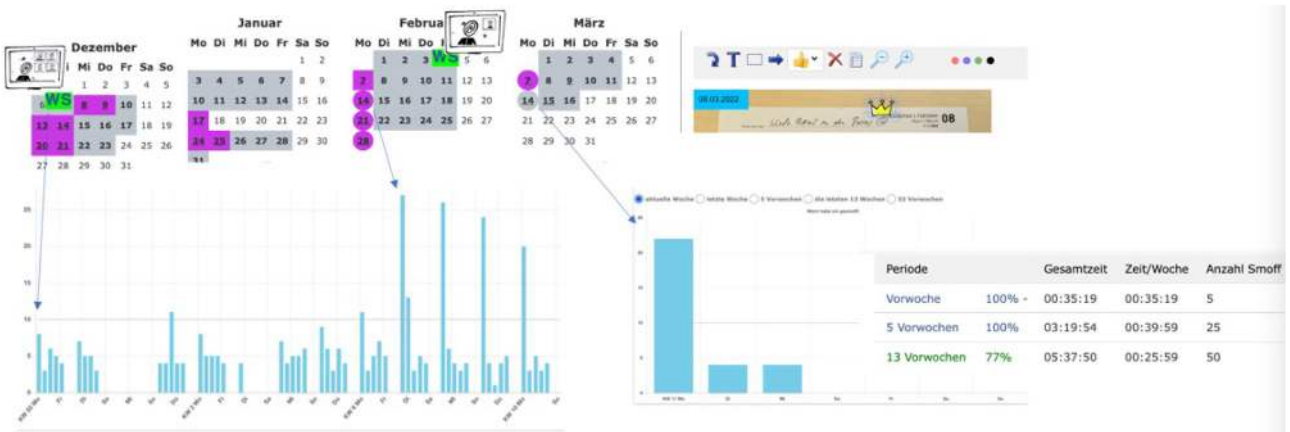
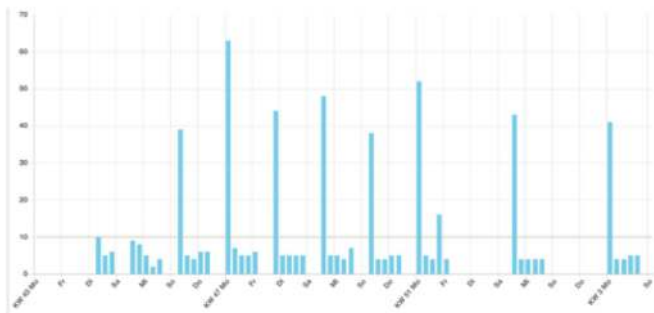




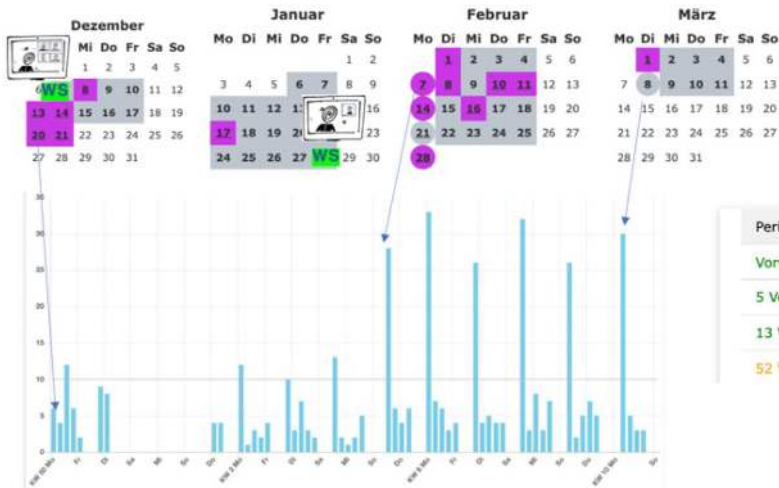
Die Förderung von wohlüberlegterem & geplanterem Vorgehen durch einen Mentor basiert auf den Smartphone-Fotos der handschriftlichen Reviews, Planungen und Notizen.

# Prozessdokumentation via Smoffen-Mentoring-Plattform [www.smoff.ch](http://www.smoff.ch)

D







Nach Abschluss des Doing-better-3B-Kurses empfiehlt sich «Qualitätssicherung».

## Doing-better-Mentoring-Date: Q-Review & Preview (Quartals-Smoffen QS)

E

Dient dazu, das einmal erreichte Niveau an wohlüberlegtem & geplantem Vorgehen zu sichern und weiter auszubauen. Es ermöglicht auch, die berufliche Weiterentwicklung und längerfristige Zielverfolgung des Mentees zu fördern.

### Doing-better-Mentoring-Date: Qx-2023

Beim Mentoring-Date Quartal X wird der Langzeitreview und Langzeitpreview basierend auf den zwei dazugehörigen Zease-SMan-Formblättern durchgesprochen. Ferner wird ein Review der zurückliegenden Smoff-Bilder und Smoff-Zeiten gemacht und dabei Anregung gegeben, die Geschicklichkeit in Planung und Planverfolgung zu verbessern.

Das Doing-better-Mentoring-Date Q kann sehr gut von einer Senior-Person aus der Belegschaft eines Unternehmens übernommen werden. Das hat dann noch eine fachlich-operative Führungswirkung.

Dazu führen, jeden Tag, jede Woche und jedes Vierteljahr wohlüberlegt & geplant anzugehen

Dokumentierter, strukturierter Review & Planung der Arbeit eines Mitarbeiters

